

Neues vom DJV Thüringen, 14.06.2018

Manches ist, anderes muss noch vor dem Beginn der Ferienzeit erledigt werden.

1. Eigentlich sollte es eine kurze Vergütungsrunde für den Tageszeitungsbereich werden. Inzwischen sind es sechs Verhandlungstage, für viele Redaktionen noch mehr Streiktage – ein akzeptables Ergebnis gibt es jedoch noch nicht. Am kommenden Montag entscheidet der DJV-Gesamtvorstand über die Einleitung der Urabstimmung. Die Eskalation der Tarifaueinandersetzung, unbefristete Streiks, kann noch vermieden werden, wenn am Verhandlungstisch ein Reallohnzuwachs schnell vereinbart wird. Mehr Infos:

<https://www.djv.de/index.php?id=12039>

2. Schon heute bereitet die Tarifkommission die nächste Verhandlungsrunde beim MDR am 22. Juni 2018 vor. DJV, Ver.di und DOV erarbeiten sich gemeinsame Positionen zur Evaluierung des Bestandsschutz-Tarifvertrages für freie Mitarbeiterinnen, zu Regelungen über die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Feste und Freie, zu einem steuerfreien Zuschlagsystem für die Tätigkeit der Freien an Sonn- und Feiertagen.

3. Seit dem 4. Juni 2018 gibt es auch beim Freien Wort einen Regio-Desk, der die Seiten der Lokalausgaben produziert. Damit sind noch nicht alle Änderungen beschrieben. Die überregionale Politik- und Wirtschaftsberichterstattung sowie die Seite Meinung/Hintergrund kommen nun von der Frankenpost in Hof. Dafür produziert Freies Wort die Ratgeberseiten und Vermischtes für die Titel der Verlagsgruppe Hof-Coburg-Suhl. Der DJV Thüringen beobachtet, ob auch beim Freien Wort die negativen Effekte wie nach der Umstrukturierung bei den Zeitungstiteln der Mediengruppe Thüringen eintreten.

4. Die Ausstellung zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2017“ zeigen wir ab 4. Juli 2018 in der Thüringer Landesvertretung in Berlin (Mohrenstraße 64). Zur Vernissage am gleichen Tag ab 19.00 Uhr ist eine Diskussion zum Thema „Smartphone – Fluch oder Segen?“ vorgesehen. Dabei geht es um die Frage, wie sich der Bildjournalismus behaupten kann.

5. Bereits heute spricht Tabea Wilke, Expertin für digitale strategische Kommunikation, über „Wahrheit in der postfaktischen Zeit: Fake News und Social Bots“. Beginn ist um 18.00 Uhr im Hörsaal 2 des Kommunikations- und Informationszentrums (KIZ) auf dem Campus der Universität Erfurt. Der Eintritt ist frei.

6. Die TLM hat ihre Funkanalyse für die lokalen Fernsehsender und Bürgerradios vorgestellt. 81 Prozent aller Befragten in Thüringen verfügen über einen Internetanschluss, 37 Prozent haben ein TV-Gerät ans Internet angeschlossen und 30 Prozent nutzen den Internetbereich des Fernsehers. Von den Smart-TV-Nutzern werden die Mediatheken der Fernsehsender am häufigsten genutzt (61 Prozent). 15 Prozent der Befragten schauen Fernsehprogramme nicht mehr am Fernsehgerät, sondern (auch) an einem Computer oder Laptop. 8 Prozent empfangen Fernsehprogramme über ein Smartphone, 7 Prozent über ein Tablet. [Mehr Infos!](#)

7. Noch bis zum 24. Juni 2018 zeigt das Schiller-Museum Weimar eine umfassende fotografische Dokumentation zum Leben und Schaffen am Bauhaus in Dessau und Weimar. Die Stiftung Weimarer Klassik bat Harald Wenzel-Orf um ein Interview zur Fotografie, das man nun im Blog: <https://blog.klassik-stiftung.de/im-digitalzeitalter-ist-fotograf-wer-eine-kamera-hat/> lesen kann.

8. Schon gesehen? Von unserem Wandertag im Vessertal gibt es ein kleines [Video](#), das Mariana Friedrich produziert hat.

9. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen die Teilnahme von Journalisten an (politischen) Demos, eine vorgetäuschte Ermordung, Zeitungsstreiks, der Telemedienauftrag für die öffentlich-rechtlichen Sender, besserer Polizeischutz auf Demonstrationen.

10. Lesetipp: Die AfD setzt gar nicht unbedingt die Themen, aber sie beeinflusst sehr stark, wie wir über ein Thema reden: <http://www.sueddeutsche.de/medien/talkshows-und-populismus-selbst-wenn-die-afd-nicht-in-talkshows-sitzt-sind-ihre-inhalte-omnipraesent-1.4002428>

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie Informationen aus der Medienbranche wünschen und bietet Ihnen im Rahmen Ihres Mitgliedschaftsverhältnisses unter anderem im Rundbrief "Neues vom DJV Thüringen" diesen Service. Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de. Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).